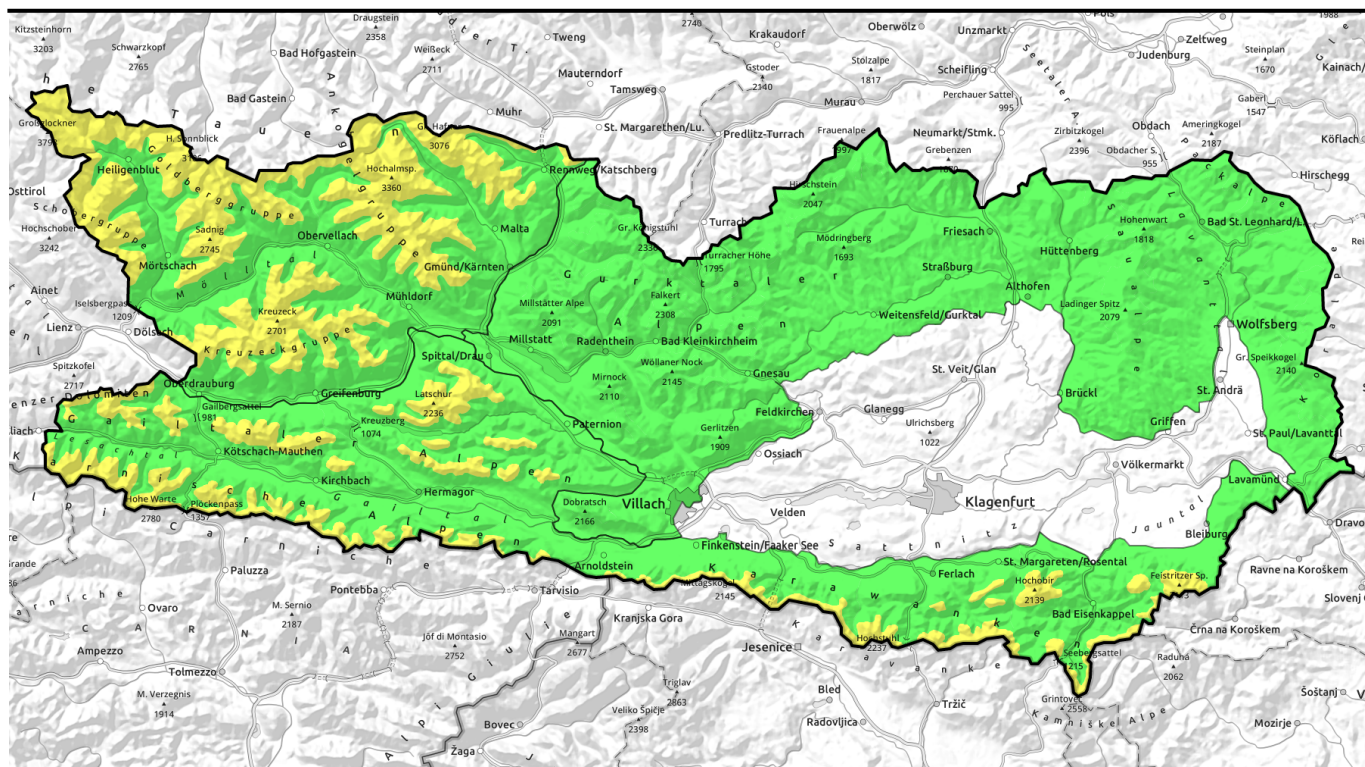


10.04.2022

In höheren Lagen geht die Hauptgefahr vom Triebschnee aus



2000 m

Schobergruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzkogelgruppe



2000 m

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Lienz Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



Nockberge, Villacher Alpen, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe



Lawinenprobleme



Neuschnee



Triebschnee



Altschnee



Nassschnee



Gleitschnee



Günstig

Gefahrenstufen



gering



mäßig



erheblich



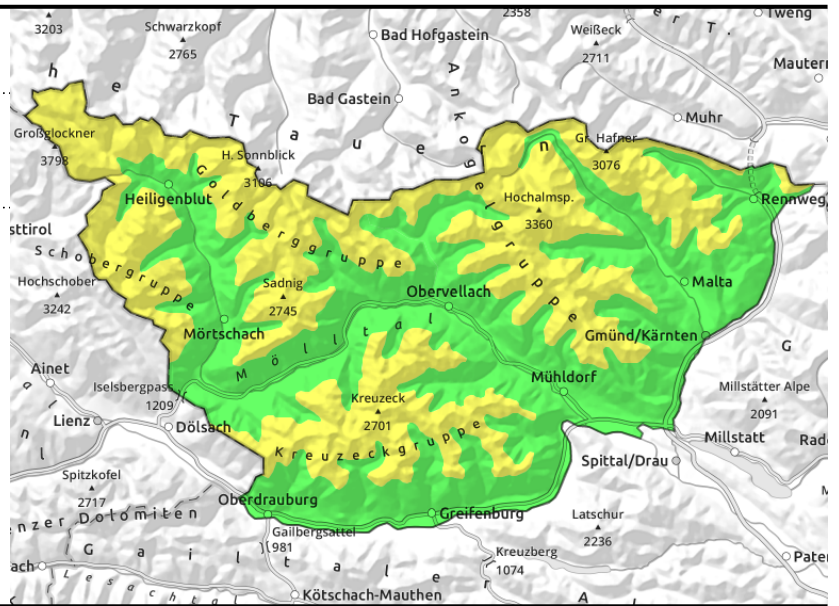
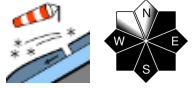
groß



sehr groß

Exposition



10.04.2022**Schoberggruppe, Ankogelgruppe, Glocknergruppe, Kreuzeckgruppe****Tribschneeablagerungen vorsichtig beurteilen**

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2000 m mit MÄSSIG beurteilt. Die Hauptgefahr geht von frischen Tribschneeablagerungen aus welche etwas leichter zu stören sind. Gefahrenstellen liegen in steilen Rinnen und Mulden und nehmen mit der Höhe zu, wo auch eine Lawinenauslösung durch eine geringe Zusatzbelastung wahrscheinlicher wird. Mit der Setzung der Schneedecke sind im Tagesverlauf auch spontane Lockerschneelawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Lokal sind 15 cm bis 20 cm Neuschnee gefallen. Der starke Wind hat den Neuschnee verfrachtet und frische, störanfälligere Tribschneeablagerungen gebildet. Mit den sinkenden Temperaturen hat sich die feuchte Schneedecke verfestigen können.

Wetter

Nach Durchzug einer Kaltfront setzt sich am Palmsonntag freundlicheres Wetter durch. Nur noch am Tauernhauptkamm sind dichtere Wolken und leichter Schneefall zu erwarten. Sonst beginnt der Tag wolkenarm und sonnig. Erst am Nachmittag machen sich einzelne Wolken bemerkbar. Bei mäßigem Nordwestwind steigen die Temperaturen nur schwach. In 3000 m hat es rund -13 Grad. Der Montag bietet herrlich sonniges und mildes Bergwetter.

Tendenz

Tribschneeablagerungen können sich verfestigen und stabilisieren. Mit wärmeren Temperaturen nimmt steigt wieder die Gefahr von nassen und feuchten Lawinen.

Lawinenprobleme

Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

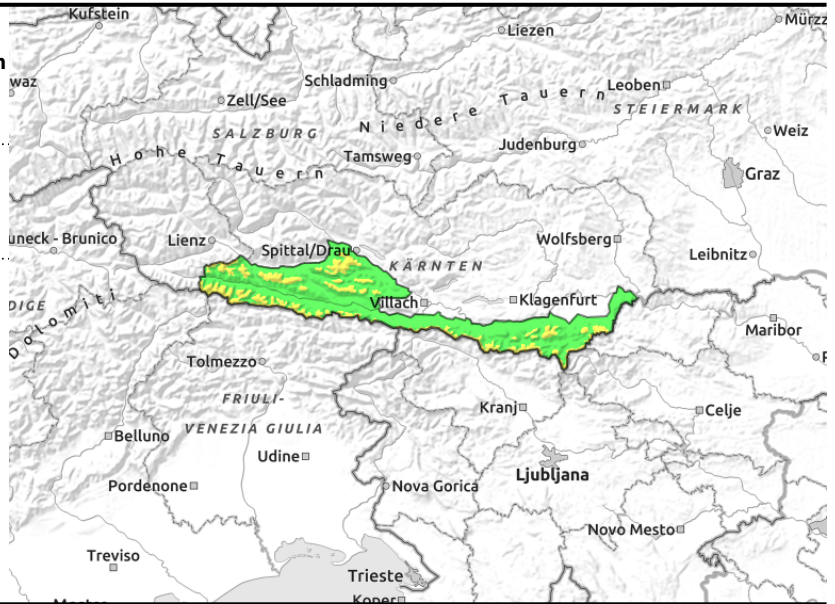
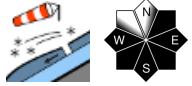
Exposition

10.04.2022

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte



2000 m



Tribschneeablagerungen vorsichtig beurteilen

Die Lawinengefahr wird oberhalb rund 2000 m mit MÄSSIG beurteilt. Die Hauptgefahr geht von frischen Tribschneeablagerungen aus welche etwas leichter zu stören sind. Gefahrenstellen liegen in steilen Rinnen und Mulden und nehmen mit der Höhe zu, wo auch eine Lawinenauslösung durch eine geringe Zusatzbelastung wahrscheinlicher wird. Mit der Setzung der Schneedecke sind im Tagesverlauf auch spontane Lockerschneelawinen zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Lokal sind 20 cm bis 25 cm Neuschnee gefallen. Der starke Wind hat den Neuschnee verfrachtet und frische, störanfälligere Tribschneeablagerungen gebildet. Mit den sinkenden Temperaturen hat sich die feuchte Schneedecke verfestigen können.

Wetter

Nach Durchzug einer Kaltfront setzt sich am Palmsonntag freundlicheres Wetter durch. Nur noch am Tauernhauptkamm sind dichtere Wolken und leichter Schneefall zu erwarten. Sonst beginnt der Tag wolkenarm und sonnig. Erst am Nachmittag machen sich einzelne Wolken bemerkbar. Bei mäßigem Nordwestwind steigen die Temperaturen nur schwach. In 3000 m hat es rund -13 Grad. Der Montag bietet herrlich sonniges und mildes Bergwetter.

Tendenz

Tribschneeablagerungen können sich verfestigen und stabilisieren. Mit wärmeren Temperaturen nimmt steigt wieder die Gefahr von nassen und feuchten Lawinen.

Lawinenprobleme



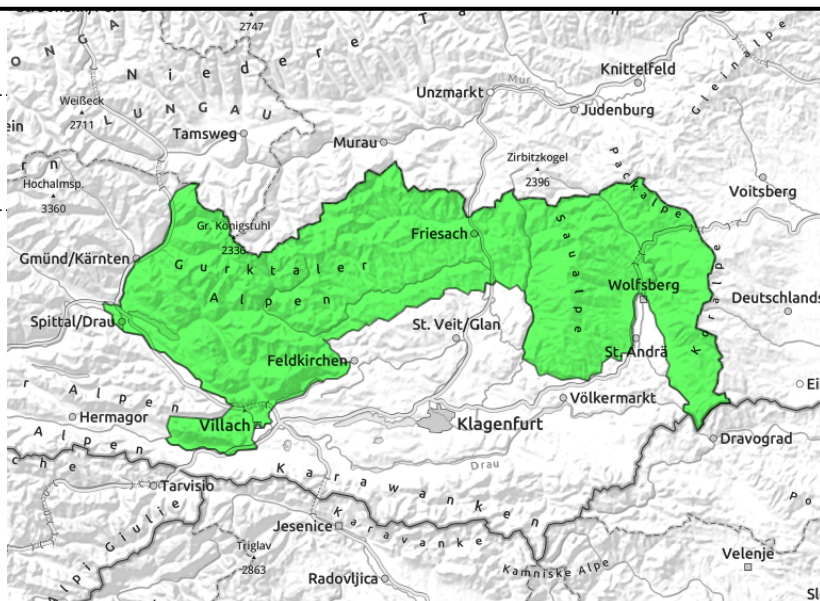
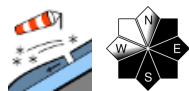
Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



Exposition



10.04.2022**Nockberge, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe**

Tribschneeablagerungen beachten

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Mit der weiteren Durchnässung der Schneedecke ist mit spontanen nassen Rutschen und kleineren Lawinen zu rechnen. In höheren Lagen wurden mit Neuschnee und Wind vereinzelt kleinere Tribschneelinsen gebildet welche zu beachten sind.

Schneedeckenaufbau

Die geringe Altschneedecke wurde mit den Niederschlägen weiter durchnässt. In den höheren Lagen haben sich mit Neuschnee und starkem Wind frische Tribschneelinsen bilden können.

Wetter

Nach Durchzug einer Kaltfront setzt sich am Palmsonntag freundlicheres Wetter durch. Nur noch am Tauernhauptkamm sind dichtere Wolken und leichter Schneefall zu erwarten. Sonst beginnt der Tag wolkenarm und sonnig. Erst am Nachmittag machen sich einzelne Wolken bemerkbar. Bei mäßigem Nordwestwind steigen die Temperaturen nur schwach. In 3000 m hat es rund -13 Grad. Der Montag bietet herrlich sonniges und mildes Bergwetter.

Tendenz

Tribschneeablagerungen können sich verfestigen und stabilisieren. Die Gefahr von nassen Rutschen steigt wieder etwas an.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

